

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Vorsitzender:

Dr. Hermann von Nesselrode
Baumberger Weg 150
40593 Düsseldorf
Telefon: 0172 7756599
Mail: nesselrode@fww-bl.de

Geschäftsführer:

Christoph Brochhaus
Broch 2
51515 Kürten
Telefon: 02268 914455
Mail: brochhaus@fww-bl.de

FWV-BL, Am Berkebach, 51789 Lindlar

An alle
Mitglieds-FBG'en
der FWV-BL



FWV Bergisches Land

Weihnachtsbrief 2023

Lindlar, im Dezember 2023

Liebe FWV-Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren FBG-Vorstände und FBG-Geschäftsführer,

ein ereignisreiches Jahr geht seinem Ende entgegen. Im Sommer und Herbst kam reichlich Regen – für unseren Wald sicherlich gut und dringend notwendig, nach der Trockenis in den vergangenen Jahren. Ob dieses Jahr ein Ausreißer ist, oder wir die Trockenjahre hinter uns lassen, lässt sich kaum prognostizieren. Gleichzeitig geht uns die Arbeit im Wald nicht aus. Sie verlagert sich zunehmend von der Holzernte der Massensortimente weg, hin zum Pflanzen und Pflegen, und zum Laubholz. Doch der Reihe nach:

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Auch in 2023 blieb die Anzahl der Mitglieds-FBGen stabil bei 35, mit über 8000 Waldbesitzern und ca. 35.000 Hektar Mitgliedsfläche.

Veränderungen gab es im **Vorstand**: Eckhard Schulte stellte sich nach vier Jahren nicht mehr zur Wiederwahl. Mit viel Einsatz und Umsicht hat er als Vorsitzender den Aufbau des Holzkontors, die Kooperation mit unseren Siegerländer Nachbarn und mit der RWZ und die Erweiterung des Dienstleistungsangebots für die FBGen und Waldbesitzer begleitet. Ihm sei auch an dieser Stelle nochmal großer Dank ausgesprochen.

Die **Mitgliederversammlung** am 26. September hat den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Hermann von Nesselrode (FBG Solingen-Langenfeld-Monheim), zum neuen Vorsitzenden gewählt, und Uwe Steinhausen (FBG Nümbrecht) zu seinem Stellvertreter. Im erweiterten Vorstand sind ausgeschieden Herr Axel Frackenpohl (FBG Neunkirchen-Seelscheid) und Herr Christoph Brochhaus, der aber weiterhin Geschäftsführer der Forstwirtschaftlichen Vereinigung bleibt. Neu in den erweiterten Vorstand gewählt wurden Herr Bernd Müller (FBG Engelskirchen-Ründeroth) und Herr Christoph Welz (FBG Eitorf). An dieser Stelle nochmal ganz herzlichen Dank an die ausgeschiedenen, aber auch die verbliebenen Vorstandsmitglieder, und auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Team.

Bankverbindung: Sparkasse Gummersbach, IBAN: DE42 3845 2490 0001 0229 79

Vorsitzender: Dr. Hermann von Nesselrode, 40593 Düsseldorf, Tel. 0172 7756599, nesselrode@fww-bl.de
Stellvertreter: Uwe Steinhausen, 51588 Nümbrecht | Ehrenvorsitzender: Dr. Karl-Josef Groß, 51545 Waldbröl
Geschäftsführer: Christoph Brochhaus, Broch 2, 51515 Kürten, Tel. 02268 914455, brochhaus@fww-bl.de
Beisitzer: H.Thies, R.Berke, T.Raffelsiefen, R.Schmitz, H.Meurer, K-O.Weyer, P.Becker, Chr.Welz, B.Müller

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Seite 2 des Weihnachtsbriefs vom Dezember 2023

Auch im **Regionalforstamt Bergisches Land** in Gummersbach gab es einen Wechsel. Herr Jörn Hevendehl hat die Nachfolge von Kay Boenig als Forstamtsleiter übernommen. Zwar steht unser Holzkontor als Dienstleister für die Beförderung in der Fläche durchaus mit dem Regionalforstamt im Wettbewerb. Das sollte für alle gleichermaßen Ansporn sein, sich zum Wohle der Waldbesitzer und des heimischen Waldes anzustrengen. Gleichwohl eint uns mit der neuen Forstamtsleitung das gemeinsame Ziel, die Bewirtschaftung des Kleinprivatwalds im Bergischen Land zu gewährleisten und vom Käfer kahlgefressene Landstriche wieder zu bewalden. Hier sind wir mit der neuen Forstamtsleitung im guten Austausch. Im Bereich der Holzvermarktung hat sich die Zusammenarbeit mit dem Regionalforstamt Bergisches Land und mit den weiteren Forstämtern Rhein-Sieg-Erft, Ruhrgebiet und Siegen-Wittgenstein gut eingespielt.

Kooperation mit dem Siegerland

Nach wie vor arbeiten wir mit der FWV Südwestfälischen Gemeinschaftswaldes sehr gut und vertrauensvoll im Holzkontor zusammen. Überlegungen des vergangenen Jahres, die Kooperation nochmal zu erweitern, wurden einvernehmlich vorerst nicht weiter fortgeführt. Stattdessen konzentrieren wir uns darauf, das Holzkontor weiter als zuverlässigen und starken Dienstleister zu erhalten.

Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH

Das Holzkontor mit unserem sehr aktiven Geschäftsführer Berno von Landsberg-Velen kommt nach dem stürmischen Wachstum der ersten Jahre in eine neue Phase. Seit diesem Jahr werden vier Geschäftsbereiche bedient. Zur Holzvermarktung, FBG-Geschäftsführung und Beförderung ist nun eine junge Forstwirt-Rotte hinzugekommen, die praktische Dienstleistungen anbietet. Die wichtigsten Entwicklungen in Kürze:

- Holzvermarktung

Mit einer Vermarktungsmenge von ca. 200.000 FM Holz in 2023 – davon ca. 90.000 FM aus dem Bergischen Land und ca. 110.000 FM aus dem Siegerland – gehen die Umsätze aus der Holzvermarktung deutlich zurück. Diese waren durch die Borkenkäferkalamität nach oben geschossen: Insgesamt hat das Holzkontor seit dem 01.01.2019 eine Holzmenge von 3,3 Mio. FM vermarktet (zum Vergleich: lt. Waldzustandsbericht 2023 beläuft sich die Schadholzgesamtmenge in NRW insgesamt von Anfang 2018 bis Sept. 2023 auf rd. 47 Mio. FM und rd. 60% Vorratsverlust bei der Fichte).

Zwar werden vor allem im Siegerland noch immer größere Mengen an Fichte anfallen. Gleichwohl richtet sich der Blick bei der Holzvermarktung zunehmend auf das Laubholz, das hier im Bergischen künftig für Umsätze bei den Waldbauern sorgen muss. Hier gilt es neue Vermarktungswege zu erschließen und zu etablieren. Dazu dient u.a. der neue Holzsortierplatz in Wermelskirchen-Dhünn.

- FBG-Geschäftsführung

Von unseren insgesamt 35 Mitglieds-FBGen haben 23 die Geschäftsführung auf das Holzkontor übertragen, davon zwei FBGen beschränkt auf die direkte Förderung. Das zeigt, dass das Holzkontor die Bedürfnisse unserer Mitglieder richtig erkannt und aufgegriffen hat. Allerdings sorgte dieser Ansturm für überproportionalen Aufwand, insbesondere weil Unmengen an Daten eingepflegt, neue Kommunikationswege erprobt werden mussten und das Informationsbedürfnis in der Übergangsphase verständlicherweise sehr hoch war. Neues Personal wurde eingestellt und wir sind zuversichtlich, dass sich der Einsatz gelohnt hat und sich die Zusammenarbeit zwischen FBGen und Holzkontor im kommenden Jahr einspielt. Die Gebührenerhöhung in der

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Seite 3 des Weihnachtsbriefs vom Dezember 2023

Geschäftsführung zum 01.01.2024 war daher ein notwendiger Schritt. Sie wird aber durch die staatliche Förderung der Geschäftsführung von € 3,50/ha in vollem Umfang kompensiert.

Umbruchphasen sind immer auch ein Lernprozess für alle Beteiligten. Daher die Bitte an Sie: Geben Sie dem Holzkontor Feedback, sei es lobend oder kritisch, und behalten Sie Verbesserungsvorschläge nicht für sich. Um hierfür ein Forum zu schaffen, wird das Holzkontor **ab 2024 zweimal jährlich ein Feedback-Gespräch** anbieten. Bitte nehmen Sie dieses Angebot wahr und geben Sie dem Holzkontor Feedback – seien es Lob oder Kritik. Dies dient der weiteren Verbesserung des Dienstleistungsangebots, zum langfristigen Nutzen von uns allen. Denn gerade im Bereich der FBG-Geschäftsführung ist es wichtig, die Abläufe so zu justieren, dass sie für alle Beteiligten gut und praktikabel sind. Selbstverständlich können Sie sich gerne auch an den Vorstand der FWV – oder Ihnen bekannte Beisitzer – wenden.

- Beförderung

Inzwischen haben 8 FBGen mit einer Fläche von rd. 7.500 ha dem Holzkontor die Beförderung anvertraut. Das Holzkontor stellt sich dieser Aufgabe mit großem Engagement. Es blieb aber leider vom Fachkräftemangel nicht verschont, der auch die Forstbranche derzeit stark trifft. So war – auch bedingt durch mehrere personelle Wechsel – die Arbeitsbelastung sehr hoch. Glücklicherweise konnte sie teilweise durch die neu eingestellten Forstwirte (dazu sogleich) ein Stück weit wieder aufgefangen werden. Auch wenn die Arbeitsmarktlage weiterhin eine große Herausforderung bedeutet, hegen wir die begründete Hoffnung, dass die hohe Fluktuation des letzten Jahres zu einem Ende kommt und sich das Team um den seit Ende 2022 für das Holzkontor tätigen Leiter Technische Holzproduktion, Herrn von Detten, stabilisiert.

Das Holzkontor bietet für Förster sehr gute Arbeitsbedingungen und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Sollten Sie – oder Bekannte in Ihrem Umfeld – die nötige Qualifikation und das Interesse an einer Tätigkeit als Förster im Bergischen Land haben, so zögern Sie bitte nicht, Herrn von Landsberg oder uns anzusprechen.

- Forstwirt-Rotte und praktische Forst-Dienstleistungen

In 2023 hat das Holzkontor drei Forstwirte eingestellt, ein weiterer Zugang wird Mitte 2024 erwartet. Die unternehmerische Entscheidung für eine flexibel einsetzbare Mannschaft hochqualifizierter Forstwirte erweist sich schon binnen kurzem als sehr erfreulich. Laufende Anfragen für kleine und mittlere Forstdienstleistungen sind da und können rasch bedient werden. Auch die im September gebraucht angeschaffte Fäll- und Rückeraupe „Moritz“ ist bereits voll im Einsatz.

An dieser Stelle folgender Hinweis: Das Holzkontor konnte zu sehr guten Konditionen ein **größeres Kontingent Pflanzenschutz (Wuchshüllen und Pflanzstäbe)** im Großhandel erwerben und gibt dieses gerne **zu Vorzugskonditionen an Sie** weiter ab. Auf Wunsch auch inklusive Lieferung. Nehmen Sie gerne Kontakt auf.

Insgesamt sehen wir das Holzkontor auch nach der Bewältigung der großen Holzmengen aus der Borkenkäferkalamität weiterhin auf einem sehr guten Wege. Nach den Entwicklungen und Neuanfängen der ersten Jahre steht nun eine Phase der Konsolidierung bevor. Es gilt das Aufgebaute zu festigen und in einen Normalbetrieb zu führen, der mit guten Dienstleistungen für unsere Mitglieder überzeugt. „Gute Dienstleistungen“ bedeuten einerseits, die Abläufe zu standardisieren und zu optimieren, andererseits, sich ständig an den Bedürfnissen der FBGen und Waldbauern auszurichten. Daher nochmal die Bitte: Nutzen Sie die Möglichkeit, bei den zweimal jährlich angebotenen **Feedback-Gesprächen** an der weiteren Verbesserung des Dienstleistungsangebots unseres Holzkontors mitzuarbeiten.

Für Ihre Mitwirkung schon vorab herzlichen Dank!

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Seite 4 des Weihnachtsbriefs vom Dezember 2023

Das „Bayern-Modell“ für das Bergische Land?

Auf unserer Mitgliederversammlung am 26. September haben Sie den Vorstand beauftragt, das sogenannte „Bayern-Modell“ – also die Gründung eines größeren Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses durch Fusion mehrerer, räumlich zusammenhängender FBGen – näher auf seine Eignung für das Bergische Land zu prüfen. Dieser Prozess läuft noch. Ergebnisse möchten wir Ihnen im Rahmen einer **Infoveranstaltung** auf Metabolon am **Mittwoch, dem 7. Februar 2024**, vorstellen. Wir bitten Sie, sich den Termin vorzumerken. Die Einladung sowie nähere Informationen werden voraussichtlich Mitte Januar verschickt.

Ausblick

Holz ist und bleibt ein wunderbarer, nachhaltiger, vielseitig einsetzbarer Rohstoff. Das müssen wir uns immer wieder vor Augen führen und auch in unserem Umfeld oder in politischen Diskussionen mit Selbstbewusstsein vortragen. Die Bereitstellung von Holz am Beginn einer langen Wertschöpfungskette ist und bleibt eine wesentliche Funktion unserer Wälder, neben allen weiteren Leistungen, die die Wälder auch für die Allgemeinheit erbringen, angefangen vom Erholungsraum über seine positive Auswirkung auf das Klima bis hin zu weiteren sog. Ökosystemleistungen. Für die Wiederbewaldung bedarf es daher einer gesamtgesellschaftlichen Anstrengung. Wenn der Staat darüber hinaus finanzielle Leistungen anbietet, so gilt es kritisch zu prüfen, ob und inwieweit ein jeder bereit ist, sich den damit verbundenen Anforderungen zu unterwerfen. Diese unternehmerische Entscheidung muss jeder Waldbesitzer für sich treffen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir Frohe Weihnachten
und ein glückliches 2024 mit vor allem viel Freude an Ihrem Wald!

Es grüßt Sie herzlich die
Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

gez. Dr. Hermann von Nesselrode

gez. Uwe Steinhausen

gez. Christoph Brochhaus